

Schwanger in der OBAS Ausbildung, NRW

Beitrag von „Lehriri“ vom 30. November 2018 13:14

Hallo! Ich bin fast in gleicher Situation. Bin auch 30 und entscheide mich nun, was ich eigentlich als Seiteneinsteigerin machen möchte - OBAS? Dann noch 2 oder eher 3 Jahre wegen der Probezeit mit den Kindern abwarten... Oder die PE? Mir haben viele geraten und ich würde Dir auch raten, zuerst die einjährige Pädagogische Einführung - PE- zu machen, dann wirst Du in einem Jahr unbefristet - aber als Tarifbeschäftigte !!! - übernommen. Danach kannst Du so viel schwanger werden, wie Du willst, du wirst unkündbar sein. Und OBAS kannst Du immernoch irgendwann machen. Hauptsache ist, nach OBAS darfst Du nur bis 42 Jahre verbeamtet werden. Also, rechne mit der Zeit. Und ohne anschließender Verbeamtung lohnt sich OBAS meiner Meinung nach nicht. Ich wünsche Dir alles Beste! LG